Stiftspfarre Neukloster
2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1
Tel. 02622/23102 stift@neukloster.at
www.neukloster.at
Rosenkranz: täglich 17.45 in der Barbarakapelle
Öffnungszeiten der **Pfarrkanzlei:**
Mo, Di, Mi, Fr. 9:00 – 11:30; Mo 16-18.30



„Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir, da oben leuchten die Sterne, hier unten da leuchten wir …. Rabimmel, Rabammel, Rabum…" – so werden die Kinder an vielen Orten in wenigen Tagen wieder singen und mit ihren selbst gebastelten Laternen durch die dunklen Straßen ziehen – in Erinnerung an den **Heiligen Martin**.

Ich selbst werde an diesem Tag wieder nach Eisenstadt fahren, um dort den Landespatron zu feiern. Martin, im heutigen Ungarn, in Stein am Anger geboren, ist sicherlich einer der populärsten Heiligen, der uns immer wieder daran erinnert, dass es die Liebe und Barmherzigkeit dem Nächsten gegenüber sind, die unseren Alltag zum Leuchten bringen.

Deswegen ist für mich das **Martinsfest** mehr als ein sentimentales Zurückdenken in Kindertage, wo wir selbst mit der Laterne gegangen sind, mehr als ein netter Brauch oder eine Tradition oder ein Lichterfest, wie es heute auch gerne genannt wird.

Das Leuchten der Laternen sagt mir: Ein einzelnes Licht mag schwach wirken, aber wenn viele Lichter zusammenkommen, erhellen sie die gesamte Dunkelheit.

Jesus sagt bewusst*: „Ich bin das Licht der Welt.* Das Licht auch für DEIN Leben!" – Die Sakramente und der Glaube gelten im christlichen Kontext als die Quelle, die unsere *„Lebenslampe"* nähren. Und ich frage mich: Was bringt mich selbst zum Leuchten und wie kann ich dieses Licht weitergeben?

Das Martinsfest erinnert uns daran, dass wir die Welt aktiv mitgestalten und sie durch kleine Gesten der Freundlichkeit ein bisschen wärmer und heller machen können. – **„Heiliger Martin, hilf uns, unseren Glauben so zu leben und zu feiern, dass wir daraus Kraft und Freude schöpfen, miteinander teilen und füreinander da sein können."**

P. Michael

LESUNGEN UND GEDANKEN zum 32 Sonntag (A)

Warten an der Bushaltestelle oder am Bahnhof kann sehr belastend sein. Wann kommt der Bus oder der Zug, kommt er rechtzeitig, hat er Verspätung, schaffe ich noch den Anschluss? Warten ist oft eine lästige Herausforderung. Bei der Segnung der Osterkerze sagt der Preister: „Dein ist die Zeit und die Ewigkeit". - Können wir das an uns geschehen lassen?

Lesung aus dem Buch der Weisheit (Weish 6, 12-16)

Strahlend und unvergänglich ist die Weisheit; wer sie liebt, erblickt sie schnell, und wer sie sucht, findet sie. Denen, die nach ihr verlangen, kommt sie zuvor und gibt sich zu erkennen. Wer sie am frühen Morgen sucht, braucht keine Mühe, er findet sie vor seiner Türe sitzen…. wer ihretwegen wacht, wird schnell von Sorge frei. Sie geht selbst umher, um die zu suchen, die ihrer würdig sind; freundlich erscheint sie ihnen auf allen Wegen und kommt ihnen entgegen bei jedem Gedanken

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 25,1-13)

In jener Zeit erzählte Jesus…: Mit dem Himmelreich wird es sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegengingen. Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die klugen aber nahmen mit ihren Lampen noch Öl in Krügen mit… Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! …. Die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal … Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! Er aber antwortete ihnen und sprach: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.

MEDITATION

. Auch wir möchten rufen: mach uns auf, Herr
die Tür zu deinem Herzen - mach auf - die Tür zu deinem Reich
Du hast die Tür längst aufgemacht
du wartest auf unser Kommen
wir möchten sagen können - ja, Herr wir kommen
wir sind bereit - wir wollen nicht mehr schlafend dahinleben
sondern uns auf den Weg machen
deine Wahrheit - und deine Liebe zu verkünden - durch unser Leben
Wir wollen uns aufmachen - und das tun
was du uns aufträgst
wir wollen uns aufmachen - für dich, unseren Gott (Helene Renner)



06.11., 13.11. und 20.11. - 15:30 Uhr
Heilsames Singen
Krankenhauskapelle, Univ.Klinikum,
Wiener Neustadt

19.11.2026 - 18:00 Uhr
Wer ans Jenseits glaubt, ist trotzdem tot
Im Gespräch mit **Dr. Martin Prein**
Bildungszentrum St. Bernhard



Wochenplan von Sonntag, 8. November bis Sonntag, 15. November 2026

8. November ZWEIUNDDREISSIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 **Frühmesse** *für + Mutter Maria und alle + der Familie Moser*
10.00 **Gemeindemesse** und **KI**nder**WO**rt**GO**ttesdienst *für die Pfarrgemeinde*
Weltbrunch im Pfarrheim
18.30 **Abendmesse** *für + Johanna Hofer*

Montag, 9. November WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

8.00 **Frühmesse** *für + Pfarrer Martin Paulhart*
15.00 Seniorenrunde im Pfarrheim
15.00 **Begräbnis** *von verstorbener Frau Christina Wagner*
18.30 **Abendmesse** *für + Anton Bergmann*

Dienstag, 10. November heiliger Leo der Große Papst, Kirchenlehrer

8.00 **Frühmesse** *um Genesung für Papst Leo XIV*
09.00 Bastelrunde im Pfarrheim
17.00 Strickrunde im Pfarrcafé
18.30 **Abendmesse** *für + Gottfried Kahofer*
19.00 Alpha-Kurs im Pfarrheim

Mittwoch, 11. November heiliger Martin Bischof von Tours

8.00 **Frühmesse** *für den Frieden in der Welt*
10.00 Bücher – Markt
16.30 Caritas-Sprechstunde
18.30 **Abendmesse** *für + Eva Scherz*

Donnerstag, 12. November heiliger Josaphat Bischof in Belarus, Märtyrer

8.00 **Frühmesse** *für Pater James*
16.00 offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé
18.30 **Abendmesse** **Anbetung** bis 20.00

Freitag, 13. November hl. Stanislaus Kostka Ordensmann, **sel. Carl Lampert**

8.00 **Frühmesse**
11.00 **Begräbnis** *von verstorbener Frau Elke Wintersberger*
16.30 Ministrantenstunde
17.30 Jungscharstunde 18.45 Jugendstunde
18.30 **Abendmesse** *für Pater James*
19.30 Bibelrunde im Pfarrheim

Samstag, 14. November heiliger Willibrord Bischof von Utrecht, Glaubensbote

8.00 **Frühmesse**
18.30 **Seelenmesse** *für + Pater Franz Hofstätter*

Sonntag, 15. November HEILIGER LEOPOLD Landespatron
ELISABETH-SONNTAG Sammlung für die Caritas

8.30 **Frühmesse** *auf besondere Meinung*
10.00 **Firm-Startmesse** *für die Pfarrgemeinde* 17.00 Martinsfest
18.30 **Abendmesse** *für + Leopold Weiss senior und junior*

Herzliche Einladung zum **Rosenkranzgebet** täglich **17.45** in der **Barbarakapelle**

Der **Bücher-Markt** ist jeden **Mittwoch** von **10.00 - 15.00** geöffnet